



Herzlich Willkommen zum Swiss Sailplane Cup

Diese Regionalmeisterschaft hat das einzige Ziel, ein paar schöne Flugtage in Courtelary zu ermöglichen. Die Organisation wird sehr schlank gehalten. Somit sind alle Teilnehmer aufgefordert, sich gegenseitig zu helfen.

DATEN

Anmeldeschluss:	01.08.2020
Ende Zahlungsfrist für Überweisungen:	08.08.2020
Wettbewerb:	27. – 30.08.2020
Eröffnungsbriefing:	10:00 Uhr, 27.08.2020
Preisverleihung:	30.08.2020

ORGANISATION

Yves Gerster, yves@swiss-sailplane.ch, +41 79 390 19 68

<https://swiss-sailplane.ch/swiss-sailplane-cup/>

COVID-19

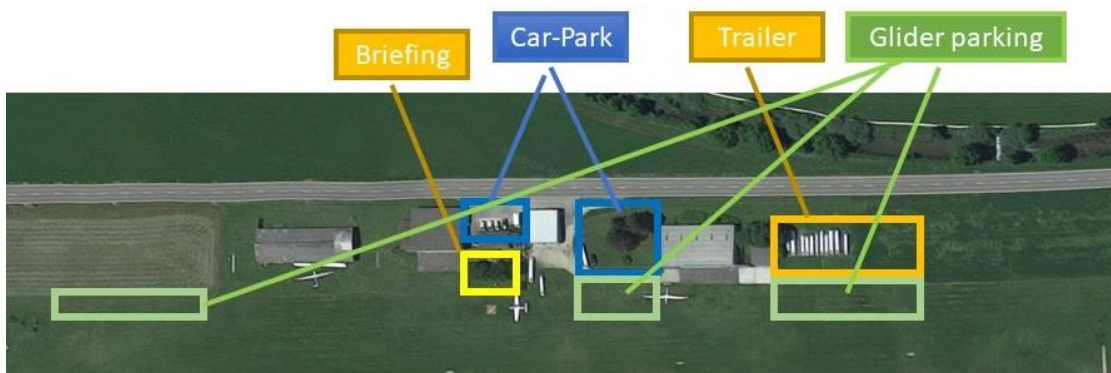
Es gelten die aktuellen Bestimmungen des BAG. Das Briefing wird im Freien stattfinden.

WETTBEWERBSKLASSEN

Je nach Anzahl Anmeldungen wird in einer oder zwei indexierten Wettbewerbsklassen geflogen. Ausschlaggebend ist die Index Liste von DAeC 2020.

Die Wettbewerbsleitung behält sich Änderungen in der Einteilung vor, um sichere und ausgeglichene Klassen zu gewährleisten. Die Flächenbelastung ist auf 46 kg/m² limitiert. Die Anzahl Teilnehmer ist auf 20 Flugzeuge beschränkt.

INFRASTRUKTUR



Wegen den Platzverhältnissen ist es wichtig, dass die Flugzeuge "verschachtelt" parkiert werden.

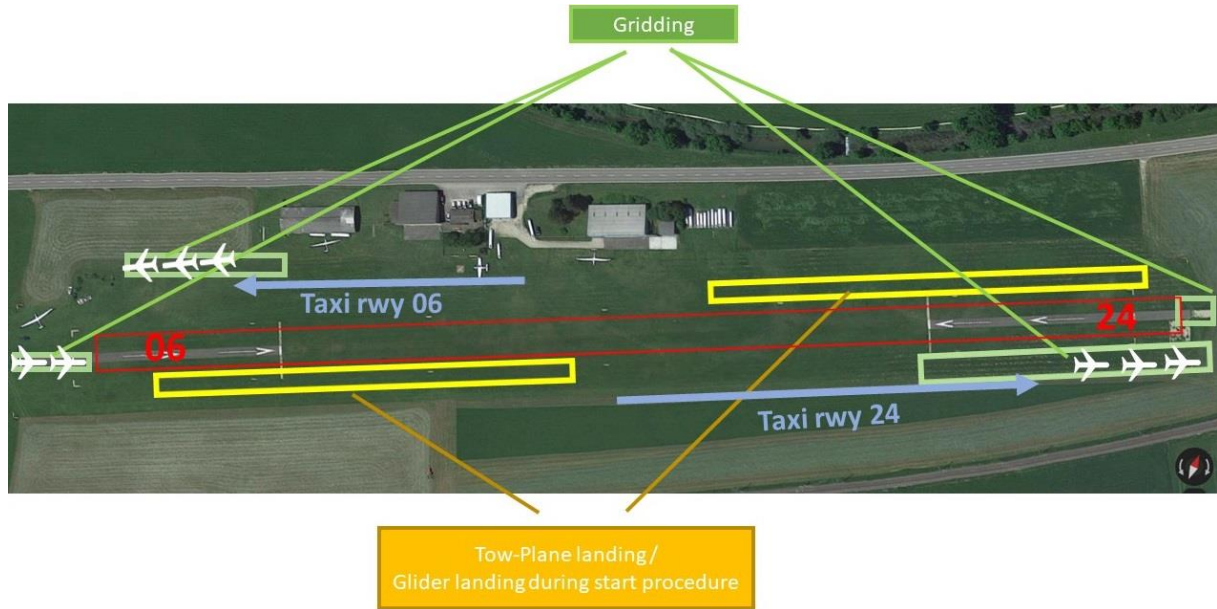


GRIDDING / START / LANDUNG

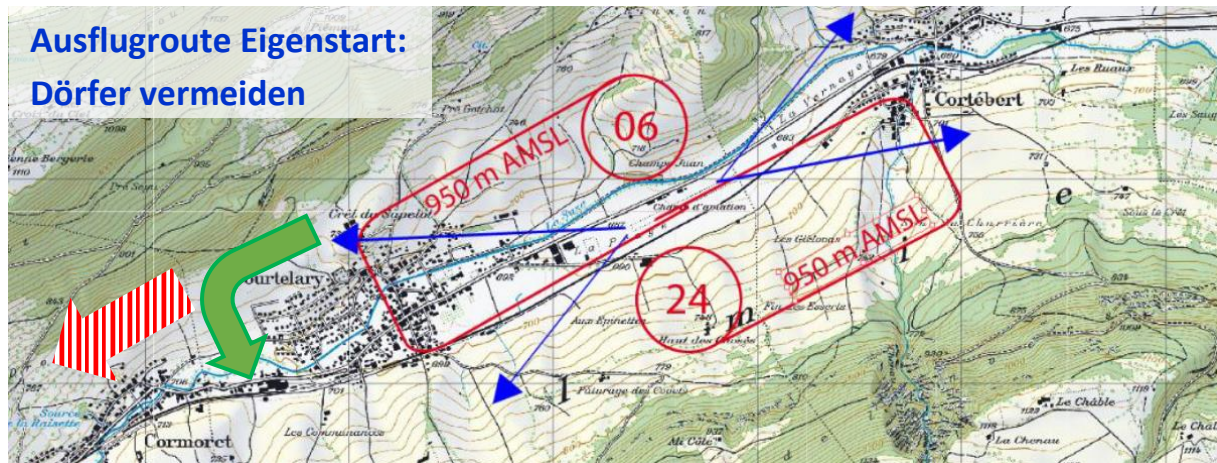
Frequenz: 124.605 Höhe 685 m AMSL

Courtelary ist ein kleiner Flugplatz ohne Flugsicherung. Dies muss bei allen Bewegungen berücksichtigt werden. Bitte stellt sicher, dass kein Verkehr im Anflug ist, bevor ihr die Pisten quert.

Es gibt ein Open-Gridding. Bei mehreren Wettbewerbs Klassen, wird die Reihenfolge in der Whatsapp Gruppe bekannt gegeben.



Das Gridding findet jeweils auf der Seite der Piste statt. Es werden jeweils 3-4 Flugzeuge auf liniert und die restlichen nachgerückt. Private Fahrzeuge können zum Aufstellen der Flugzeuge genutzt werden, sollten jedoch im Allgemeinen auf der Piste vermieden werden. Das Fahren auf den umliegenden Feldern ist verboten. Je nach Witterung kann der Einsatz von Fahrzeugen auf der Piste auch ganz untersagt werden.



Eigenstarter: bleiben auf ihrem Parkplatz startbereit und rollen zum Start, nachdem alle anderen Flugzeuge in der Luft sind. Überflug Nordseite Dorf Cormoret (zwischen Dorf und Wald) verboten

Änderungen der Verfahren werden am Briefing und / oder in der Whatsapp Gruppe bekannt gegeben. Landungen während dem Start müssen am Funk gemeldet werden. Das Feld wird jeweils rechts überflogen.

Landung nach Ende des Tasks: Die Landungen haben so lange wie möglich zu erfolgen. Wenn mehrere Flugzeuge im Anflug sind, muss die gesamte Piste bis ans Ende genutzt werden. Es darf nur zur Seite ausgerollt werden, wenn man sicher ist, dass man den Verkehr im Griff hat.



In Courtelary wird am Wochenende zusätzlich regulärer Club-Flugbetrieb stattfinden. Dies sind normalerweise nicht viele Flugzeuge, jedoch sollte auf alle Flugzeuge Rücksicht genommen, und passiv geflogen werden.

TASKS

Die Startlinie wird auf der Frequenz 124.605 geöffnet, 15 Minuten nach dem letzten Klinken / Motor einfahren.

Es wird einen 3km Zielkreis um Courtelary geben auf 1000m AMSL. Bei Zieleinflügen unterhalb dieser Höhe wird ein Punkt pro Meter abgezogen. Nach dem Überfliegen des Zielkrieses kann entweder direkt gelandet werden, oder in den Gegenanflug geflogen werden.

Nach dem Überfliegen des Zielkreises müssen bruske Manöver vermieden werden. (Heftiges Hochziehen, etc.). Gefährliches Fliegen führt zu Strafpunkten.

Jeder Pilot muss sich 10 Km vor dem Platz melden mit Wettbewerbskennzeichen. Z.B. "XX 10 Kilometer".

Downwind sowie Final werden ebenfalls per Funk gemeldet.

AUSSENLANDUNGEN

Müssen zwingend an +41 79 390 19 68 gemeldet werden. Wir haben Schleppiloten für Rückschlepps.

SCORING

Motorisierte Flugzeuge müssen am Ende des ersten Wettbewerbstages ein IGC File abgeben, welches mindestens 30 Sekunden Motorlaufzeit beinhaltet. Turbos können am ersten Tag nach dem Klinken getestet werden.

Das File spätestens 45 Min nach der Landung entweder an yves@swiss-sailplane.ch, oder per Whatsapp an +41 79 390 19 68 senden. Am 30.08.2020, das File **umgehend** nach der Landung senden.

LUFTRÄUME

Unter Einhaltung den geltenden Vorschriften und Verfahren dürfen benutzt werden:

- Les Eplatures
- Payerne
- Grenchen
- Gliding Sectors Geneva

Nicht benutzt werden dürfen:

- TMA (T1, T2, T3) Basel,
- Zürich (TMA & CTR)

Bitte macht euch mit den entsprechenden Frequenzen und Verfahren (Basel, Genf, Payerne) vertraut.